



emea

**iCall-Software
Konfiguration Handbuch
IP-DIN V2.0**



Urheberrecht

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von IndigoCare Europe weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden, es sei denn, dies ist nach internationalem Urheberrecht ausdrücklich erlaubt.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. IndigoCare Europe übernimmt keine Verantwortung für Ungenauigkeiten oder Auslassungen und lehnt ausdrücklich jegliche Haftung, Verluste oder Risiken persönlicher oder anderer Art ab, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung oder Anwendung des Inhalts dieses Dokuments ergeben. Wenden Sie sich an IndigoCare Europe, um die neueste Dokumentation zu erhalten.

Diese Publikation kann Beispiele für Bildschirmabbildungen und Berichte oder Datenbanken enthalten, die im täglichen Betrieb verwendet werden. Die Beispiele können fiktive Namen von Personen und Unternehmen enthalten. Jede Ähnlichkeit mit Namen und Adressen von tatsächlichen Unternehmen oder Personen ist rein zufällig.

Alle Beispiele für Patienteninformationen in diesem Dokument sind fiktiv. Jede Ähnlichkeit mit einem realen Patienten oder einer Einrichtung ist rein zufällig. Die Eigentümer und Benutzer dieses Produkts sind allein für die Einhaltung aller geltenden Gesetze zur Patienteninformation verantwortlich. Die Benutzer erklären sich durch die Verwendung dieses Produkts damit einverstanden, den Hersteller und/oder Verkäufer dieses Produkts von allen Ansprüchen, Rechtsstreitigkeiten und Klagen freizustellen, die aufgrund von Verstößen gegen Patienteninformationen eingereicht werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Produkt nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde; Einzelheiten entnehmen Sie dem Datenblatt und der Benutzerdokumentation. Wenden Sie sich für die neuesten Produktinformationen an IndigoCare Europe. Diese Software-Konfigurationsanleitung ist ein Arbeits- und Hilfsmittel für zertifizierte Techniker zur Installation und Wartung von iCall-Installationen.

Kontaktinformationen

IndigoCare Europa BVBA

Schoebroekstraat 48

3583 Paal

Belgien

T +32 11 247090

F +32 11 247099

emea@indigocare.com

www.indigocare.com

Revisionshistorie

Datum	Revision	Beschreibung
2019-04-30	1.0	Erste Version
2019-05-13	1.1	Funktion zum Zurücksetzen von Sicherungen hinzufügen
2021-02-26	1.2	Hinzufügen einiger zusätzlicher Erklärungen zur "*" -Funktion

Index

1. Installation.....	5
2. Konfiguration.....	5
3. Programmierung.....	5
4. Adressen.....	6
4.1. Lokale Buseinheiten.....	7
4.2. Lokalbus Einheiten.....	8
4.3. RFID-Taste.....	9
4.4. IO Station V1.7.....	11
4.5. Akustische Ruftaste	13
4.6. Licht [5 Felder]	15
5. Rooms	17
6. Routen.....	19
7. Periods	21
7.1. NTP-Zeitaktualisierung ist aktiviert	22
7.2. PS ist aktiviert	23
8. Access Control	24
9. Room Displays	24
10. Settings (Basic)	25
11. Settings (Advanced)	27
12. Loggen	31
13. Info	32
13.1. Ändern der Info -Seite	32

1. Installation

An jede IP-Einheit werden maximal 50 Lokalbusgeräte angeschlossen. Die Geräte werden über ein vieradriges Kabel verbunden. Der Bus wird an den vierpoligen Stecker auf der Rückseite der Geräte angeschlossen. Die Anschlüsse von links nach rechts: 24V - GND - TX - RX.

Weitere Installationspunkte finden Sie in der "Hardware-Installationsanleitung"

2. Konfiguration

Die Standard-IP-Adresse der IP-Geräte ist 1.1.1.1. Vor dem Anschluss jedes Moduls an das Netzwerk muss die IP-Adresse auf die Netzwerkumgebung geändert werden, da es sonst zu einem Konflikt im Netzwerk kommt.

3. Programmierung

Die Programmierung des Systems erfolgt über die Website der IP-Geräte. Jedes Gerät muss separat programmiert werden. Um auf die Website zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste des Browsers ein. Der Standard-Benutzername und das Passwort sind beide "web". Die Verwendung der iMaster-Software gibt einen Überblick über das iCall-Netzwerk.

Das Handbuch gilt für die folgenden Teilenummern:

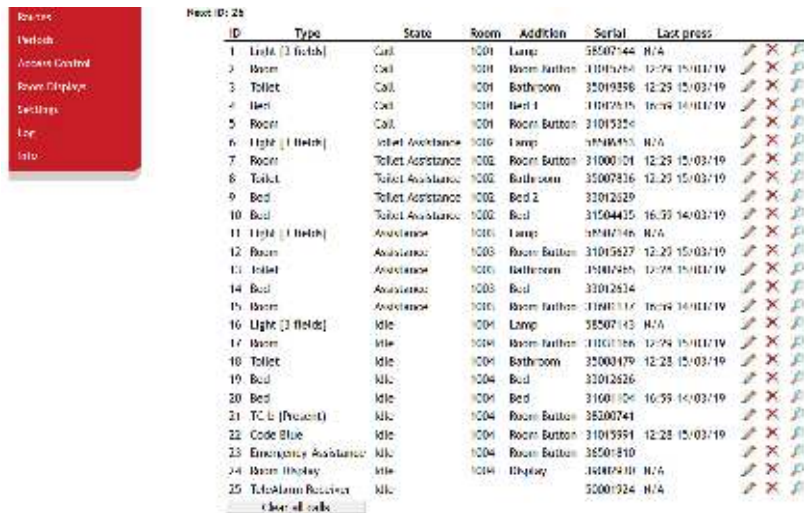
<u>Art.-Nr:</u>	<u>Name:</u>
NWAAES0160	iCall 100 IP-DIN (EMEA)



Software-Version 2.0 ab 30. April 2019.

Diese Version darf nur an einer Hardware des Modells B oder des Modells B1 verwendet werden.

4. Adressen



Next ID: 26

ID	Type	State	Room	Addition	Serial	Last press			
1	Light (3 fields)	Call	1001	Lamp	35507444	N/A			
2	Room	Call	1001	Room Button	31015284	12/29 15/03/19			
3	Toilet	Call	1001	Bathroom	35019356	12/29 15/03/19			
4	Bed	Call	1001	Bed 1	31012615	12/29 15/03/19			
5	Room	Call	1001	Room Button	31015258				
6	Light (1 field)	Initial Assistance	1001	Lamp	35507444	N/A			
7	Room	Toilet Assistance	1002	Room Button	31000101	12/29 15/03/19			
8	Toilet	Toilet Assistance	1002	Bathroom	35007836	12/29 15/03/19			
9	Bed	Toilet Assistance	1002	Bed 2	31012629				
10	Bed	Toilet Assistance	1002	Bed	31504425	16/29 14/03/19			
11	Light (1 field)	Assistance	1003	Lamp	35507444	N/A			
12	Room	Assistance	1003	Room Button	31015627	12/29 15/03/19			
13	Toilet	Assistance	1003	Bathroom	35019356	12/29 15/03/19			
14	Bed	Assistance	1003	Bed	31012634				
15	Room	Assistance	1003	Room Button	31000101	12/29 15/03/19			
16	Light (3 fields)	Idle	1004	Lamp	35507443	N/A			
17	Room	Idle	1004	Room Button	31015284	12/29 15/03/19			
18	Toilet	Idle	1004	Bathroom	35007836	12/29 15/03/19			
19	Bed	Idle	1004	Bed	31012626				
20	Bed	Idle	1004	Bed	31000104	16/29 14/03/19			
21	TC 1 (Present)	Idle	1004	Room Button	35200741				
22	Code Blue	Idle	1004	Room Button	31015591	12/29 15/03/19			
23	Emergency Assistance	Idle	1004	Room Button	35501810				
24	Room Display	Idle	1004	Display	36007910	N/A			
25	Telephone Receiver	Idle			35001924	N/A			

clear all calls

ID: Dies ist die ID der taste. Diese ID kann ein Wert zwischen 0 und 50 sein.
Die ID 0 ist immer für den Master, in diesem Fall den iCall 290 SIP-Touch, reserviert.
LocalBus-Teilnehmer können also eine Adresse von 1 bis einschließlich 50 haben.

TIPP: Die Liste kann pro Kopfzeile sortiert werden, indem Sie auf den Kopfzeilennamen oben in der Spalte drücken.

TIPP: Die nächste ID kann durch Drücken des Feldes "Next ID:" geändert werden.

4.1. Lokale Buseinheiten

Adressen werden automatisch hinzugefügt, wenn eine lokale Buseinheit durch Drücken der Registrierungstaste registriert wird. Die Einstellung der Adressregistrierung muss aktiviert werden, bevor die Registrierung beginnen kann.



Die Raumnummer und der Zusatz werden manuell eingegeben. Zum Bearbeiten klicken Sie auf das Symbol.

Um diese Adresse zu löschen, klicken Sie auf das Symbol . aktiviert eine blinkende LED an der entsprechenden Lokalbus-Einheit und bewirkt, dass ein zusätzliches Suchsymbol auf der Webseite () erscheint.

"Clear all calls":

Die Verwendung dieser Taste ist für das Installationsteam, die Aktion auf dieser Taste setzt alle Sprechstellen in den Ruhezustand zurück.

! Die Funktion "Clear all calls" darf nicht im laufenden Betrieb verwendet werden !

Wichtig: Die auf der Website angezeigten Daten werden in dem Moment erfasst, in dem sie angefordert werden. Daher können diese Daten (Status oder Suche) nicht aktuell sein. Um aktuelle Informationen zu erhalten, klicken Sie auf Aktualisieren.

Die zentrale Registrierungstaste hat mehr Funktionen als nur die Registrierung. Die drei Hauptfunktionen sind: Registrierung, Suche und Software-Reset.

Aktion	Reaktion	Erläuterung
Drücken Sie die Registrierungstaste für 1 Sekunde.	Die Registrierungs-LED blinkt kurz. Das Gerät wird auf der Website-Adresse hinzugefügt	Lokalbus-Einheit ist an der IP-Einheit angemeldet und bereit zur Programmierung
Drücken und halten Sie die Registrierungstaste 5 Sekunden lang.	Die Registrierungs-LED blinkt und ein zusätzliches Symbol erscheint in der Zeile der zugehörigen lokalen Buseinheit auf der Website-Adress-Seite	Werkzeug zum Auffinden einer bestimmten Ortsbuseinheit in der Liste der programmierten Ortsbus-Einheit
Drücken und halten Sie die Registrierungstaste 12 Sekunden lang.	Die Lokalbus-Einheit gibt einen langen Piepton ab, die rote Kuppellichtanzeige geht an.	Reset der Software der Lokalbuseinheit, alle vorprogrammierten Einstellungen und die Lokalbusadresse bleiben erhalten

4.2. Lokalbus Einheiten

Room: Raumnummer, es können bis zu 5 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.

Type: Wählen Sie hier den Typ des Tasters aus, der auf dieser Adresse an den Bus angeschlossen ist.
Das System schlägt anhand der Seriennummer automatisch einen Tastentyp vor.

Typ	Beschreibung	Teil #
Bed	Die Taste wird als Betten Ruf-Taste zugewiesen, insbesondere bei Rufschnurtasten	
Toilet	In diesem Fall wird durch die Aktivierung der Taste ein Toilettenruf ausgelöst	
Toom + ID	Die Ruftaste und die Präsenzfunktion über die ibutton-Kennung	NWBAES2200 NWBAES2225
Emergency	In diesem Fall wird durch die Betätigung der Taste ein Emergency ausgelöst	NWBAES2600
IO	Alte IO-Station von vor Januar 2015	Nicht verfügbar
Light [3 Fields]	Zimmer-Lampe mit 3 Leuchtfeldern (rot, gelb, grün) oder (rot, weiß, grün)	NWBAES3850 NWBAES3851
Emergency-Assistance	Spezialtaste mit gelber und blauer Funktion. Gelb = Notruf Blau = Rea-Ruf	NWBAES2650
TeleAlarm receiver	Empfänger für Telealarm-Funkrufmelder	NWBAES4900
Room Display	Mini-Display für den Einsatz im Patientenzimmer, zeigt Rufe an, sobald die Schwester anwesend ist	NWBAES2800
IO (V2)	IO-Station, kann bis zu 5 Eingänge und 4 Ausgänge anschließen	NWBAES3900
WZ-Receiver	Alter Receiver von vor Dezember 2014	Nicht verfügbar
Cancel Toilet	Spezielle Zugtaste zum Abstellen des Toilettenrufs, keine Präsenzfunktion möglich	NWBAES2170
Acoustic	Rufstelle, die aufgrund von akustischen Schwellenwerten Alarm auslöst (Q3-2019)	
RFID (Present)	RFID-Leser zur Anwesenheitsaktivierung, dieser zur Schwesternidentifikation. Tastenfunktion kann programmiert werden.	NWBAES2900 NWBAES2901
RFID (AccessControl)	RFID-Leser für die Zugangskontrolle, diese Taste verwendet die RFID-Informationen, um Zugang zu einem Raum zu gewähren oder nicht	NWBAES2903

iButton (AccessControl)	iButton-Leser für die Zugangskontrolle, dieser Taster verwendet die iButton-Informationen, um Zugang zu einem Raum zu gewähren oder nicht	NWBAES2230
Light [5 Fields]	Zimmer-Lampe mit 5 Leuchtfeldern (rot, gelb, grün, weiß und blau), verfügbar Q3-2019	
Code Blue	In diesem Fall führt die Betätigung der Taste zu einem Rea-Ruf	NWBAES2700
Extended lights	Zimmer-Lampe mit 3 Leuchten und zusätzlichem Ausgang für 2 weitere Lampen, verfügbar Q3-2019	
Present Toilet	Spezielle Zugtaste zum Abbrechen des Toilettenrufs, indem zuerst der aktuelle Modus verwendet wird	NWBAES2180

Addition: Es können beliebige Zusatzinformationen mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden. Die Informationen in diesem Feld können durch das System transportiert werden, der Systembetrieb wird durch diese Daten nicht beeinflusst.

TIPP:

Bei einer Zimmer-Lampe können mit der Funktion "*" mehrere Betten (Räume) der gleichen Zimmer-Lampe zugeordnet werden.

Beispiel:

Bett 1 = Zimmernummer : 100A
 Bett 2 = Zimmernummer : 100B
 Zimmer-Lampe = Raumnummer : 100*

Mit der Markierung "*" ist es möglich, mehrere Räume mit einem Zimmer-Lampe zu verbinden oder mehrere Räume mit einer Taste zu löschen. Die Markierung "*" darf nur bei LB-KLIO-Geräten und LB-A-Geräten verwendet werden. Bevorzugt wird, dass der gesamte Raum einschließlich der Lokalbus-Tasten mit dem "*" auf derselben IP-Einheit programmiert wird.

Bei Verwendung der Markierung "*" an einem Anwesenheitstaste im Raum darf keine andere Taste in diesem Raum die Anwesenheit-Funktion haben. Die Anwesenheit taste mit der Markierung "*" ist das einzige Gerät, die Anwesenheit & Abmelden einstellen darf.

Bei Verwendung der "*" -Markierung am LB-KLIO ist es nicht möglich, an den Ein- & Ausgängen Standard Schaltmaterial anzuschließen.

4.3. RFID-Taste

Edit address 21

Room: 1004
 Type: RFID (Presence)
 Addition: Room Button

Configuration

Input: Not configured Type: Normal Open
 Door activation time: On
 Buzzers: On
 Switch function: Call

Save

Input:

Not Configured	Eingang wird nicht verwendet
Input 1	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet

- Type: Wählen Sie die Art des Eingangskontakts, normal offen oder normal geschlossener Anschluss
- Door activation Time: Zeit, die der Ausgang aktiv sein wird, um das Türschloss zu öffnen, programmierbar von 0 bis 10 Sek.
- Buzzer: Wählen Sie, ob der Summer EIN oder AUS sein soll
- Switch function: Die frontseitige Aktivierungstaste kann verwendet werden für:
- Ruf-Taste
 - Aus (deaktiviert)

4.4. IO Station V1.7

Edit address 26

Room: 1004
 Type: IO RV2
 Addition: IO station

Configuration

Input 1: Not Configured	Type: Normal Open	Name 1:
Input 2: Not Configured	Type: Normal Open	Name 2:
Input 3: Not Configured	Type: Normal Open	Name 3:
Input 4: Not Configured	Type: Normal Open	Name 4:
Input 5: Not Configured	Type: Normal Open	Name 5:

Output 1: Not Configured
 Output 2: Not Configured
 Output 3: Not Configured
 Output 4: Not Configured

Save

Input 1-5:

Not Configured	Eingang wird nicht verwendet
Emergency	Die Aktivierung des Eingangs löst einen Emergency aus
Assistance	Die Aktivierung dieses Eingangs löst einen Notruf aus
Toilet	Die Aktivierung dieses Eingangstyps löst einen Toilettenruf aus
Call	Die Aktivierung dieses Eingangstyps löst einen normalen Ruf oder, wenn vorhanden, einen Notruf aus
Present	Die Aktivierung dieses Eingangstyps aktiviert anwesend oder quittiert
Input #1	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet, die das Namens- Anzeigen "Name1" verwendet. Wenn das Namens-Anzeigen leer ist, wird "Input 1" verwendet.
Input #2	Die Aktivierung dieses Eingangs sendet eine Nachricht an den Netrix-Server, wobei das Namens- Anzeigen "Name2" verwendet wird. Wenn der Name- Anzeigen leer ist, wird " Input 2" verwendet.
Input #3	Die Aktivierung dieses Eingangs sendet eine Nachricht an den Netrix-Server, wobei das Namens- Anzeigen "Name3" verwendet wird. Wenn der Name- Anzeigen leer ist, wird " Input 3" verwendet.
Input #4	Die Aktivierung dieses Eingangs sendet eine Nachricht an den Netrix-Server unter Verwendung des Namens- Anzeigen "Name4", wenn das Namens-Anzeigen leer ist, wird " Input 4" verwendet.
Input #5	Die Aktivierung dieses Eingangs sendet eine Nachricht an den Netrix-Server, wobei das Namens- Anzeigen "Name5" verwendet wird. Wenn der Name- Anzeigen leer ist, wird " Input 5" verwendet.
Code Blue	Die Aktivierung des Eingangs führt zu einem Code-Blau-Ruf

Typ: Wählen Sie die Aktivierungsaktion, normal offen oder normal geschlossener Kontakt
 Name 1-5: Die Textnachricht in MSG 1 wird an den Netrix-Server gesendet, wenn die Eingangsnummer 1-5 verwendet wird.

Output 1-4:

Not Configured	Ausgang wird nicht verwendet
Toilet	Ausgang wird für Toilettenanzeige verwendet (weiß oder gelb)
Call	Ausgang wird für Rufanzeige (rot) verwendet
Present	Ausgang wird für anwesend (grün) verwendet
Output #1	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #2	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #3	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #4	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Buzzer	Ausgang, der für die Aktivierung eines Summers verwendet werden kann
Code Blue	Ausgang wird für Rea-Ruf (blau) verwendet

Input#(1-5) wird verwendet, um externe Eingangsereignisse mit dem iCall-System zu verbinden. Es stehen 5 verschiedene Eingänge zur Auswahl, von denen jeder eine eindeutige Gruppe zum Auslösen im Netrix-Server hat. Wenn z. B. Eingang 1 als **Input#1** und **Normal Offen** konfiguriert ist, wird eine Meldung an den Netrix-Server gesendet und die in der Routing-Tabelle unter In#1 zugewiesene Gruppe aktiviert, wenn Eingang 1 auf "Hoch" geht. Wenn der Eingang wieder auf "Low" geht, wird je nach der Einstellung von "IO Netrix 0/1" auf der Seite "Erweiterte Einstellungen" eine weitere Nachricht an den Netrix-Server gesendet.

Routes

ID	Routename	Profile	repetitions	Assist	Urg	Door	In#1	In#2	In#3	In#4	In#5	1	2	3	4	5	6	Buzzer	Present
1	Route 1	1	1	1	1	1	1	1	600	601	602	603	604	1	0	0	0	0	0

Add

Die Nachricht hat folgende Parameter:

MSG1	Typ (oder LABEL)
MSG2	Addition
MSG3	0 = nicht aktiv 1 = aktiv
MSG4	Name
MSG5	Zimmernummer
MSG6	Standort

Die Ausgänge#(1-4) werden verwendet, um externe Ausgänge an das iCall-System anzuschließen. Es stehen 4 unterschiedliche Ausgänge zur Auswahl, die über die Netrix aktiviert/deaktiviert werden können.

Um alle Ausgänge#1 eines bestimmten Raums zu aktivieren/deaktivieren, muss eine IP-Nachricht mit korrekter IP-Adresse, Raumnummer und Typnummer gesendet werden.

Typnummern für Ausgänge:

710	Ausgang#1	AUS
711	Ausgang#1	ON
720	Ausgang#2	AUS
721	Ausgang#2	ON
730	Ausgang#3	AUS
731	Ausgang#3	ON
740	Ausgang#4	AUS
741	Ausgang#4	ON

4.5. Akustische Ruftaste

Edit address 26

Room: 1004
Type: Acoustic
Addition: IO station

Configuration

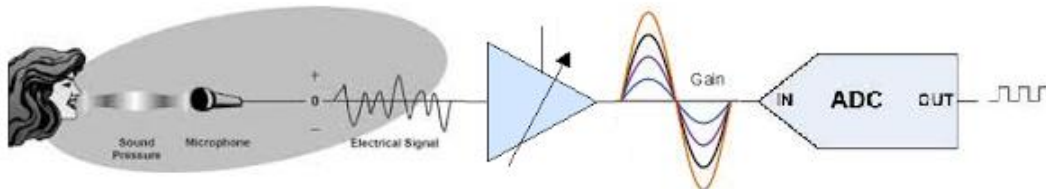
Enabled: ☒
Disable yellow LED: ☐
Sensitivity: Low
Duration: 100 ms
Timeout (s): 0
Start: 00:00
End: 00:00
Monday: ☐
Tuesday: ☐
Wednesday: ☐
Thursday: ☐
Friday: ☐
Saturday: ☐
Sunday: ☐
Save

- Enable:** Aktivieren oder deaktivieren Sie die akustische Ruftaste.
- Disable yellow LED:** Die gelbe LED zeigt an, dass der Audioeingang erkannt wird und höher ist als die eingestellte Empfindlichkeit.
Mit dieser Einstellung wird die gelbe LED-Anzeige deaktiviert
- Sensitivity:** Wählen Sie die Empfindlichkeit des Mikrofons in der Akustikstation
Auswahl aus: Niedrig / NiedrigMittel / Mittel / MittelHoch / Hoch
- Duration:** Die Dauer, bevor der Alarm ausgelöst wird
- Timeout:** Timeout, bevor das System aktiv wird, nachdem der Raum in den Ruhezustand gegangen ist.
(Zeit, zu der die Schwester den Raum verlassen muss)
- Start:** Uhrzeit des Tages, an dem das Gerät aktiviert werden soll
- End:** Zeitpunkt des Tages, an dem das Gerät deaktiviert wird.
- Monday-Sunday:** An welchem Wochentag die Akustikeinheit arbeiten wird.

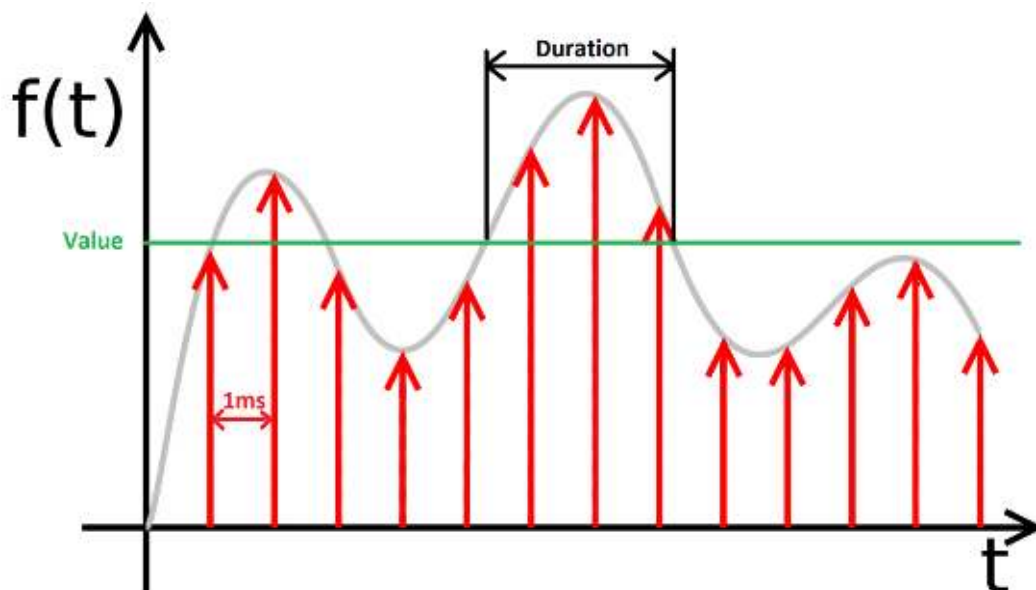
TIPP: Aktivieren, Empfindlichkeit, Dauer, Start, Ende und Wochentage können von der Schwesternstation aus geändert werden.

Messtechnik

Ein Mikrofon nimmt den Schall in der Umgebung auf. Dieses Signal wird von einem Mikrocontroller verstärkt, gefiltert und abgetastet. In der Software des Mikrocontrollers wird dieses verarbeitete Signal dann analysiert und mit einem vordefinierten Satz von Bedingungen verglichen, um zu bewerten, ob ein akustischer Ruf ausgelöst werden muss.



Die folgende Grafik zeigt ein Beispiel für ein solches Signal, das in den Mikrocontroller eintritt, zusammen mit einigen durch die Konfiguration eingestellten Auswerteparametern.



4.6. Licht [5 Felder]

Input 1-2: Weisen Sie den Typ der Funktion am Eingang zu

Not Configured	Eingang wird nicht verwendet
Code Blue	Die Aktivierung dieses Eingangstyps führt zu einem Rea-Ruf
Emergency	Die Aktivierung des Eingangs löst einen Emergency aus
Assistance	Die Aktivierung dieser Art von Eingängen erhöht die Not-ruf
Toilet	Die Aktivierung dieses Eingangstyps löst einen Toilettenruf aus
Call	Die Aktivierung dieses Eingangstyps löst einen normalen Ruf oder, wenn vorhanden, einen Not-ruf aus
Present	Die Aktivierung dieses Eingangstyps aktiviert anwesende oder weggehende
Input #1	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet
Input #2	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet
Input #3	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet
Input #4	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet
Input #5	Durch die Aktivierung dieses Eingangs wird eine Nachricht an den Netrix-Server gesendet

Delay: Aktivierungsverzögerungszeit, bevor die Rufart aktiviert wird. (0,2 Sek. - 3 Sek.)

Type: Normal offen oder normal geschlossener Eingang

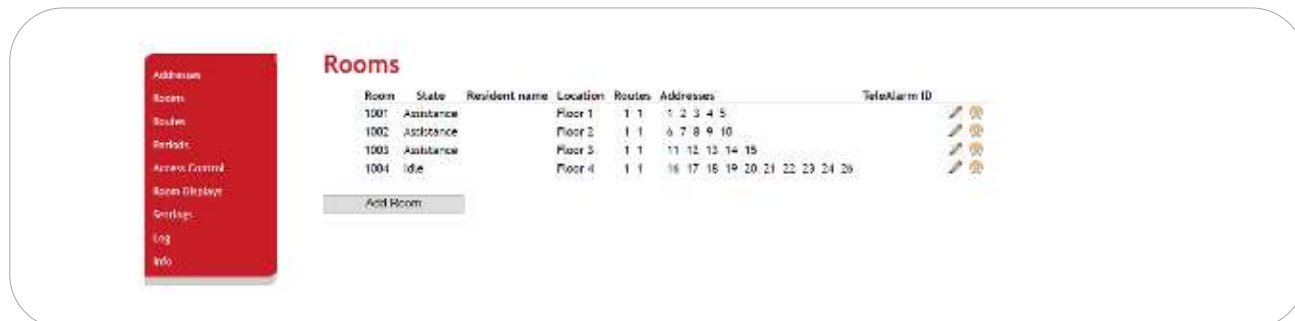
Ausgang 1-2: Weisen Sie die Funktion am Ausgang zu

Not Configured	Ausgang wird nicht verwendet
Code Blue	Ausgang wird für Rea-ruf (blau) verwendet
Toilet	Ausgang wird für Toilettenanzeige verwendet (weiß oder gelb)
Call	Ausgang wird für Rufanzeige (rot) verwendet
Present	Ausgang wird für Anwesenheitsanzeige (grün) verwendet
Output #1	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #2	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #3	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Output #4	Dieser Ausgang kann direkt vom Netrix-Server aus aktiviert werden
Buzzer	Ausgang, der für die Aktivierung eines Summers verwendet werden kann

Led: Weisen Sie die Intensität der vorderen LEDs an der Zimmer-Lampe zu (Hoch, Mittel, Niedrig)
Buzzer Level: Weisen Sie die Lautstärke des Summers zu, zur Auswahl stehen AUS, NIEDRIG, MITTEL oder HOCH.

5. Rooms

Die Liste der Räume wird automatisch aktualisiert, wenn eine Raumnummer zur Adressliste hinzugefügt wird.



dieses Symbol aktiviert die automatische Lernfunktion für die drahtlosen Ruftasten.

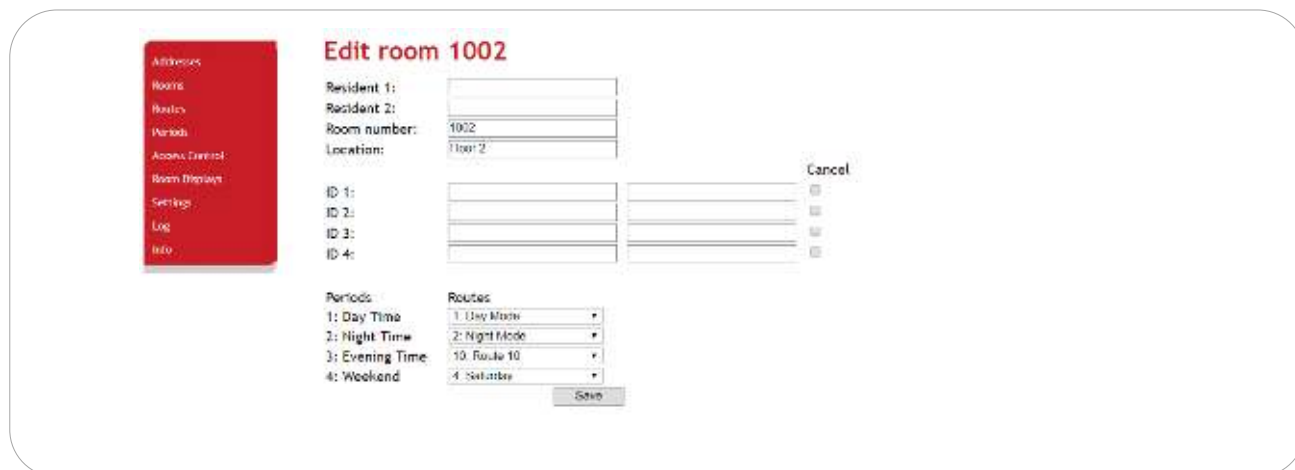
dieses Symbol zeigt an, dass die automatische Lernfunktion aktiv ist, durch Aktivierung des Symbols wird die automatische Lernfunktion deaktiviert.

Wenn die automatische Lernfunktion aktiv ist, führt eine Rufaktion an der Funk-ruftaste dazu, dass die ID dieser Funk-ruftaste dem Zimmer hinzugefügt wird. Es können maximal 4 Funk-ruftasten zu einem Zimmer hinzugefügt werden.

Add Room:

Zum Hinzufügen eines neuen Zimmers, in dem keine verdrahteten Tasten verfügbar sind.

Wenn das System z. B. hauptsächlich in drahtlosen Umgebungen eingesetzt wird, werden die Ruftasten mit virtuellen Räumen verbunden. Pro IP-DIN-Modul können maximal 50 virtuelle Räume zugewiesen werden.



Resident 1 or 2: Name oder Namen der Bewohner im Zimmer.

Location: Lage des Raums.

Room: Die Nummer des Raums. Maximal 5 alphanumerische Zeichen

ID 1-4: Weisen Sie die ID des zu diesem Raum gehörenden Funksenders und den Zusatz für diesen Sender zu. Es können maximal 4 Sender pro Raum zugewiesen werden.

Cancel: Das Aktivieren dieser Funktion führt zu einem direkten Abstellen des Rufs, wenn der Abstellbefehl vom Sender ausgesendet wird. (Beispiel: Magnetisches Abstellen an der Funk-ruftaste)
Wenn diese Funktion aktiv ist, ist kein Anwesend-Modus möglich.

Routen: Die Rufrouuten, die während eines bestimmten Zeitraums verfolgt werden.

TIPP: Die Zimmernummer und der Standort sind die wichtigsten Parameter. Vor allem, wenn Sie verschiedene Abteilungen auf der Schwesternstation machen müssen. Die Schwesternstation kann Rufe pro unterschiedlicher Abteilung anzeigen.

6. Routen

Routen geben die Gruppe oder das Profil auf dem Netrix an, an die die rufe gesendet werden. Für jede Art von ruf kann eine andere Gruppe oder ein anderes Profil konfiguriert werden. Der Ruf wird X-mal (Wiederholung) an diese Gruppe oder dieses Profil gesendet, bevor er an die folgende Gruppe oder das folgende Profil weitergeleitet wird. Jeder Route kann ein indikativer Name zugewiesen werden. Dieser Name wird nur als Bezeichnung verwendet. Die Wiederholungszeit kann im Einstellbereich programmiert werden. Es können maximal 20 Routen zugewiesen werden.

Zum Bearbeiten klicken Sie auf das Symbol. 

Um diese Route zu löschen, klicken Sie auf das Symbol. 

Drücken Sie die „Add“-Taste, um eine neue Route zu erstellen

ID	RouteName	Profile : repetitions	AcctInterval	Code Blue	Emergency	Door	IP1	IP2	IP3	IP4	IP5	1	2	3	4	5	6	Buzzer	Present
1	Day Mode	100 : 2 2 : 100	104	105	106	107	108	109	110	111	112	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Night Mode	200 : 2 2 : 200	204	205	206	207	208	209	210	211	212	1	1	1	1	1	1	1	1
3	Evening Mode	300 : 1 1 : 300	304	305	306	307	308	309	310	311	312	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Saturday	400 : 1 1 : 400	404	405	406	407	408	409	410	411	412	1	1	1	1	1	1	1	1
5	Sunday	500 : 1 1 : 500	504	505	506	507	508	509	510	511	512	1	1	1	1	1	1	1	1
6	Holiday	600 : 2 2 : 600	604	605	606	607	608	609	610	611	612	1	1	1	1	1	1	1	1
7	Route 7	1 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Route 8	1 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Route 9	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Route 10	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Route 11	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Route 12	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Route 13	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Route 14	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	Route 15	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Route 16	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Route 17	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Route 18	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Route 19	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Route 20	0 : 1 : 0 : 0 : 0 : 0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- First address: Erste Gruppe, die bei einem Ruf oder Toilettenruf oder Medaillenruf aktiviert wird, wenn in der Einstellungsmaske Anwesend und Abwesend zu Netrix aktiviert ist, wird auch Anwesend und Abwesend diese Gruppe in Netrix aktivieren.
- Repetition: Zähler, der angibt, wie oft die erste Adressgruppe ausgeführt werden muss
- Second address: Zweite Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettengang aktiviert wird
- Repetition: Zähler, der angibt, wie oft die zweite Adressgruppe ausgeführt werden muss
- Third address: Dritte Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettengang aktiviert wird
- Repetition: Zähler, der angibt, wie oft die dritte Adressgruppe ausgeführt werden muss
- Last address: Letzte Gruppe, die für einen Ruf oder Toilettenruf aktiviert wird. Wenn der Ruf sehr lange aktiv ist, wird diese Gruppe jedes x-mal aktiviert (siehe Einstellungsseite), bis der Ruf abgebrochen wird.

TIPP: Die Zeit zwischen den Gruppenruf-Eskalationen wird auf der Einstellungsseite programmiert.

- Assistance: Die Gruppe, die bei einem Notruf aktiviert wird
- Emergency: Die Gruppe, die bei einem Emergency aktiviert wird
- Code Blue: Die Gruppe, die bei einem Rea-Ruf aktiviert wird
- Door: Die Gruppe, die bei einer Türaktivierung aktiviert wird
- Input 1: Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 1 aktiviert wird
- Input 2: Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 2 aktiviert wird
- Input 3: Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 3 aktiviert wird
- Input 4: Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 4 aktiviert wird
- Input 5: Die Gruppe, die bei einer Aktivierung von Eingang 5 aktiviert wird

TIPP: Tür / Eingang 1-5 ändert nicht den Raumstatus, der Eingang aktiviert eine Gruppe in der Netrix.

Die folgenden Einstellungen beziehen sich auf das iCall-Lokalbus-Minidisplay NWBAES2800

- Group 1-6: Abhängig von der aktiven Route zeigt das Display die Standorte der Gruppennummern an. Die Zuordnung der Gruppen erfolgt im Bereich "Room Display".
- Buzzer: Der Summer kann aktiviert oder deaktiviert werden, je nachdem, zu welcher Tageszeit der Summer des Displays ertönen soll oder nicht.
- Anwesend: Wenn Sie das Kontrollkästchen Anwesend aktivieren, werden die aktuellen Informationen auf dem iCall-Lokalbus-Minidisplay angezeigt. Deaktivieren Sie dies, wenn das Display nur aktive Anrufe anzeigen soll.

7. Periods

Die Zeiträume dienen zur Auswahl der Tageszeit, je nach aktivem Zeitraum wird die zugehörige Route für einen Zimmerruf verfolgt. Das Ergebnis ist, dass je nach Zimmer und Tageszeitraum eine andere Gruppe im Netrix aktiviert werden kann.

Beispiel:

Im "Tagbetrieb" erhalten die mobilen Geräte der Tagesschwester die Rufansage, in einem anderen Zeitraum "Nachtbetrieb" erhalten andere mobile Geräte die Ansagen.

Perioden können nur verwendet werden, wenn die Option "NTP-Zeitaktualisierung" aktiviert ist oder PS enabled verwendet wird.
(siehe Seite "Einstellungen").



Periods

Periods not supported. Enable timeupdate or use Period Selector

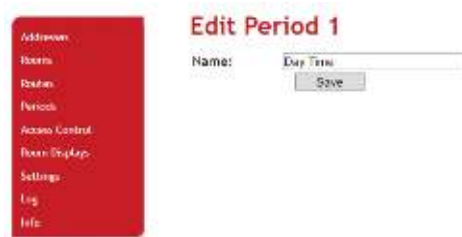
7.1. NTP-Zeitaktualisierung ist aktiviert

Durch Anklicken des Symbols  kann jeder Periode ein anderer Name (Bezeichnung) zugewiesen werden. Die Uhrzeit gibt an, wann der Zeitraum beginnt. Sie können auch die Tage angeben, für die dies gilt. Durch Anklicken des Symbols  wird der Zeitraum entfernt. Oben die Anzeige von dem Zeitraum, der gerade aktiv ist.



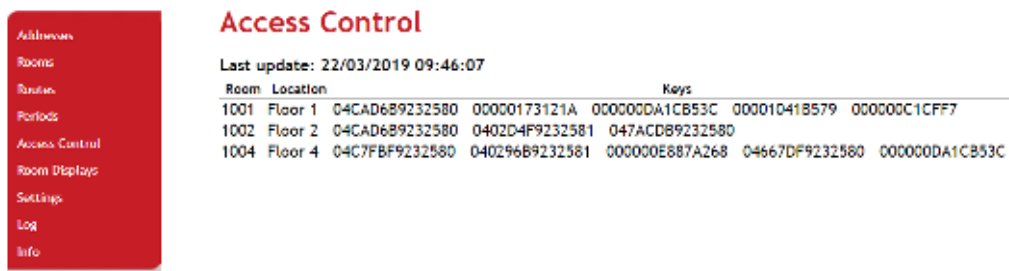
7.2. PS ist aktiviert

Durch Klicken auf das Bearbeitungssymbol (✎) kann jeder Periode ein anderer Name (Bezeichnung) zugewiesen werden. Durch Anklicken des Symbol ✖ wird der Periodeneintrag entfernt. Uhrzeit und Datum müssen nicht ausgefüllt werden, da diese Informationen vom Periodenwähler an die IP-Einheit gesendet werden, der Periodenwähler bestimmt die Umschaltung der Periode des Tages. Der Zeitraumwähler wird auf der Einstellungsseite programmiert.



8. Access Control

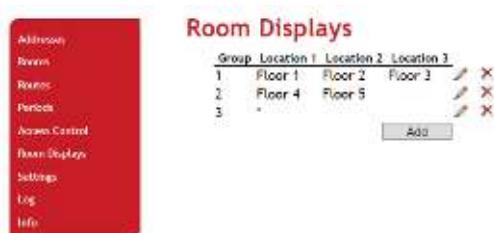
Die Zutrittskontrollliste ist ein reiner Ansichtsbildschirm, in dem keine Änderungen vorgenommen werden können. Die Liste ist eine Übersicht über alle ID-Karten oder Tasten, die Zugang zu bestimmten Räumen haben. Die Programmierung des Zugangs kann mit der Veripass-Software vorgenommen werden (NWAAIN0100).



Room	Location	Keys
1001	Floor 1	04CAD689232580 00000173121A 000000DA1CB53C 00001041B579 000000C1CFF7
1002	Floor 2	04CAD689232580 0402D4F9232581 047ACD89232580
1004	Floor 4	04C7FBF9232580 040296B9232581 000000E887A268 04667DF9232580 000000DA1CB53C

9. Room Displays

Die Einträge der Raumanzeige werden in der Route verwendet, um zu bestimmen, welcher Standort auf dem Ortsbus-Minidisplay (NWBAES2800) angezeigt werden muss. Es können maximal 3 Orte einer Gruppe zugeordnet werden. Die Verwendung von "*" ermöglicht die Anzeige aller Standorte. Im Routing-Programm kann entschieden werden, welche Orte (Gruppen) angezeigt werden können.



Group	Location 1	Location 2	Location 3
1	Floor 1	Floor 2	Floor 3
2	Floor 4	Floor 5	
3	*		

10. Settings (Basic)

Settings

IP settings

IP address: 192.168.10.10
Subnet: 255.255.255.0
Gateway: 192.168.10.1

Web settings

Language: English
Client name: indigoCare
User name: web
New password:
Repeat password:

Server settings

State primary Netrix: ON
Calls to Netrix: ON
Calls to: RF Group
Primary Netrix IP: 192.168.10.11
Secondary Netrix IP: 192.168.10.11
State client: ON
Calls to Netrix: ON
Link IP: 192.168.10.12
NTP timeupdate: ON
NTP Server IP: 192.168.10.13

Call settings

Rec. time calls: 100
Rec. time answer: 150
Rec. time answer: 80
Rec. time code blue: 30
Profile/group error: 100
No errors: 100
Call following: ON
Present to Netrix: ON
Away to Netrix: ON

Period Selector

PS enabled: ON
Location: Floor 1

Other settings

Set to 1: ON
Active registration enabled: ON

Change settings
Reset
Advanced
Reset

IP-Settings:

- **IP address:** IP-Adresse des Geräts. Nachdem die IP-Adresse geändert wurde, wird das Gerät neu gestartet. Geben Sie die neue IP-Adresse im Webbrowser ein, um sich erneut mit dem IP-Gerät zu verbinden.
- **Subnet:** Subnetz, das der IP-Adresse und dem angeschlossenen Netzwerk entspricht.
- **Gateway:** Die IP-Adresse des Gateways für ausgehende Verbindungen aus dem angeschlossenen Netzwerk.

Web settings:

- **Language:** Wählen Sie die Sprache aus, die das Gerät verwenden soll. Diese Sprache ist nur für die Benutzeranzeigen, die Programmier-Website ist immer in Englisch. Unterstützte Sprachen (Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch und Spanisch)
- **Client name:** Name des Kunden. Dieser Name erscheint auf jeder Webseite in der oberen rechten Ecke.
- **User name:** Benutzername für den Web-Zugang.
- **Password:** Passwort für den Web-Zugang.

Server settings:

- **State primary Netrix:** Zeigt den Status der Netrix-Server-Verbindung an.
- **Calls to Netrix:** Schaltet die Netrix-Serververbindung EIN oder AUS.
- **Calls to:** Wählen Sie zwischen Gruppe oder Profil, um Rufe an den Netrix zu senden.
- **Primary Netrix IP:** IP-Adresse des ersten Netrix-Servers. Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- **Secondary Netrix IP:** IP-Adresse des zweiten Netrix-Servers (verwendet für das Backup-Netrix). Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.

- *State iLink*: Zeigt den Status der iLink-Server-Verbindung an.
- *Calls to iLink*: Schaltet die iLink-Server-Verbindung EIN oder AUS.
- *iLink IP*: IP-Adresse des iLink-Servers. Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- *NTP time update*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zeitaktualisierung über einen NTP-Server.
- *NTP server IP*: IP-Adresse des NTP-Servers.

! Es darf nur der IndigoCare NTP-Server verwendet werden !

Call settings:

- *Rep. Time Calls*: Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten Rufen.
- *Rep. Time Assistance*: Wiederholungszeit zwischen Notrufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Emergency*: Wiederholungszeit zwischen Emergency rufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Code Blue*: Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten Rea-rufen.
- *Profile/Group errors*: Profil oder Gruppe in de Netrix-Server für Fehlermeldung.
- *No errors*: Profil oder Gruppe im Netrix-Server, wenn der Fehler behoben ist
- *Call following*: Rufverfolgung EIN oder AUS. Die Rufverfolgung funktioniert für Räume, die denselben Standortnamen haben.
- *Present to Netrix*: Senden Sie den Status Anwesend an den Netrix-Server.
- *Away to Netrix*: Senden Sie den Status Abwesend an den Netrix-Server.

Period Selector:

- *PS enabled*: Setzt den externen Periodenwähler EIN oder AUS.
- *Location*: Der Ort aus dem Zeitraumwähler.

Other settings:

- *Address registration*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Adressregistrierung. (wenn diese Auswahl deaktiviert ist, können keine zusätzlichen tasten am lokalen Bus registriert werden).
- *Send LB time*: Aktivieren oder Deaktivieren der Zeitanzeige auf dem Mini-Display

TIPP: Am Ende der Installation muss diese Adressregistrierung AUSgeschaltet werden

Buttons:

- Die Schaltfläche "Change settings" speichert die Einstellungen. Nachdem die Einstellungen geändert wurden, startet das Gerät möglicherweise neu.
- "Reset Fuse" setzt die interne Sicherung zurück und aktiviert den Lokalbus-Ausgang. Wenn der Ausgang bereits aktiv ist und die Taste gedrückt wird, wird die Stromzufuhr zum Bus für 5 s unterbrochen.
- "Advanced" zeigt weitere Einstellungen im Einstellungsbildschirm an
- Mit der Schaltfläche "Reboot" wird das IP-Modul neu gestartet.

11. Settings (Advanced)

Settings

IP settings

IP address 192.168.10.10
Subnet 255.255.255.0
Gateway 192.168.10.254

Change settings

Web settings

Language English
Clientname IndigoCare
Devicename 98f5
Username web
New password
Repeat password

Backup unit

Update displays

Reboot displays

Reset Fuse

Restore to default

Basic

Reboot

Server settings

State primary Netrix: OK
Calls to Netrix: ☒
Calls to: ☒ Group ☐ Profile
Primary Netrix IP 192.168.10.11
Secondary Netrix IP 192.168.10.11
Netrix Port 6000
Cyclic Sending: ☐
Cyclic Group: 102
Cyclic Time (s): 100
State iLink: OK
Calls to iLink: ☒
iLink IP 192.168.10.12
iLink Port 7475
Broadcast calls: ☒
UDP broadcast IP 255.255.255.255
UDP broadcast Port 7475
NTP timeupdate: ☒
NTP Server IP 192.168.10.12

Call settings

Rep. time calls 180
Rep. time assistance 180
Rep. time emergency 60
Rep. time code blue 30
Profile/group errors 100
No errors 101
CF Buzzer/Mode Default
Call following ☐
Toiletcall ☒
Boot info to Netrix ☒
Present to Netrix ☒
Away to Netrix ☒

Period Selector

PS enabled ☒
Location Floor 1

Buzzer enable in call following

Buzzer Emergency ☒
Buzzer Code Blue ☒
Buzzer Assistance ☒
Buzzer Toilet ☒
Buzzer Call ☒
Buzzer Info P1 ☒
Buzzer Info P2 ☒
Buzzer Info P3 ☒
Buzzer Info P4 ☒

Other settings

Send LB time ☒
Adressregistration enabled ☒
TeleAlarm to netrix ☐
IO Netrix 0/1 ☒
German Led ☒
Broadcast Relay ☒
Auto reset fuse ☒

IP settings:

- *IP address*: IP-Adresse des Geräts. Nachdem die IP-Adresse geändert wurde, wird das Gerät neu gestartet. Geben Sie die neue IP-Adresse im Webbrowser ein, um sich erneut mit dem IP-Gerät zu verbinden.
- *Subnet*: Subnetz, das der IP-Adresse und dem angeschlossenen Netzwerk entspricht.
- *Gateway*: Die IP-Adresse des Gateways für ausgehende Verbindungen aus dem angeschlossenen Netzwerk.

Web settings:

- *Language*: Wählen Sie die Sprache aus, die das Gerät verwenden soll. Diese Sprache ist nur für die Benutzeranzeigen, die Programmier-Website ist immer in Englisch. Unterstützte Sprachen (Englisch, Deutsch, Niederländisch, Französisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch und Spanisch)
- *Client name*: Name des Kunden. Dieser Name erscheint auf jeder Webseite in der oberen rechten Ecke.
- *Devicename*: In der Netzwerkumgebung verwendeter Name
- *User name*: Benutzername für den Web-Zugang.
- *Password*: Passwort für den Web-Zugang.

Server settings:

- *State primary Netrix*: Zeigt den Status der Netrix-Server-Verbindung an.
- *Calls to Netrix*: Schaltet die Netrix-Serververbindung EIN oder AUS.
- *Calls to*: Wählen Sie zwischen Gruppe oder Profil, um Rufe an den Netrix zu senden.
- *Primary Netrix IP*: IP-Adresse des ersten Netrix-Servers. Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- *Secondary Netrix IP*: IP-Adresse des zweiten Netrix-Servers (verwendet für das Backup-Netrix). Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- *Netrix Port*: Portnummer, an der das IP-Gerät seine Verbindung zum Netrix-Server herstellt.
- *Cyclic Sending*: Aktivieren oder deaktivieren Sie das zyklische Senden. Sendet periodisch eine Nachricht an den Netrix.
- *Cyclic group*: Zyklische Gruppe in der Netrix.
- *Cyclic Time(s)*: Wiederholungszeit zwischen den an die Netrix gesendeten Nachrichten
- *State iLink*: Zeigt den Status der iLink-Server-Verbindung an.
- *Calls to iLink*: Schaltet die iLink-Server-Verbindung EIN oder AUS.
- *iLink IP*: IP-Adresse des iLink-Servers. Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- *iLink port*: Port der Verbindung. Wenn Sie dies ändern, wird das Gerät neu gestartet.
- *Broadcast calls*: Rufe über das Netzwerk senden (muss eingeschaltet sein, damit die Rufverfolgung möglich ist und die Info auf den Sprechstellen angezeigt wird).
- *UDP Broadcast IP*: Broadcast-IP-Adresse für Anrufe. Standard: 255.255.255.255
- *UDP Broadcast port*: Port für Broadcast. Standard: 7475
- *NTP time update*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zeitaktualisierung über einen NTP-Server.
- *NTP server IP*: IP-Adresse des NTP-Servers.

! Es darf nur der IndigoCare NTP-Server verwendet werden !

Call settings:

- *Rep. Time Calls*: Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten Rufen.
- *Rep. Time Assistance*: Wiederholungszeit zwischen Notrufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Emergency*: Wiederholungszeit zwischen Emergency rufen, die an den Netrix-Server gesendet werden.
- *Rep. Time Code Blue*: Wiederholungszeit zwischen den an den Netrix-Server gesendeten Rea-rufen.
- *Profile/Group errors*: Profil oder Gruppe in den Netrix-Server für Fehlermeldung.
- *No errors*: Profil oder Gruppe in den Netrix-Server, wenn der Fehler behoben ist

- *CF BuzzerMode*: Bestimmen Sie, welcher Buzzer im Raum aktiv sein muss.
 - *Default*: Die erste ruf taste im Zimmer meldet sich
 - *All*: Alle ruf tasten melden sich
 - *Selectable*: Der Ruf tasten kann auf der Seite Adressen ausgewählt werden
- *Call following*: Anrufverfolgung EIN oder AUS. Die Rufverfolgung funktioniert für Räume, die denselben Standortnamen haben.
- *Toiletcall*: Wenn aktiviert, wird ein Toilettenruf nur an der Zimmer Lampe und den Toilettentasten sichtbar. Zimmerrufe sind an den WC-Rufstationen nicht sichtbar.
Wenn deaktiviert, wird ein Toilettenruf an allen Zimmer- und WC-tasten als Ruf angezeigt.
- *Boot info to Netrix*: Senden Sie bei jedem Start der IP-Einheit eine Nachricht an den Netrix-Server.
- *Present to Netrix*: Senden Sie den Status anwesend an den Netrix-Server.
- *Away to Netrix*: Senden Sie den Status Abwesend an den Netrix-Server.

Period Selector:

- *PS enabled*: Setzt den externen Periodenwähler EIN oder AUS.
- *Location*: Der Ort aus dem Zeitraumwähler.

Buzzer enable in call following:

- *Buzzer Emergency*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Rufverfolgungsfunktion im Falle eines Emergency.
- *Buzzer Code Blue*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Rea-Ruf.
- *Buzzer Assistance*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Notruf.
- *Buzzer Toilet*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem Toilettenruf.
- *Buzzer Call*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einem normalen Ruf.
- *Buzzer P1*: Aktivieren oder Deaktivieren des Summers im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information P1.
- *Buzzer P2*: Aktivieren oder deaktivieren Sie den Summer im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information P2.
- *Buzzer P3*: Aktivieren oder Deaktivieren des Summers im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information P3.
- *Buzzer P4*: Aktivieren oder Deaktivieren des Summers im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information P4.
- *Buzzer P5*: Aktivieren oder Deaktivieren des Summers im Zimmer für die Ruffolgefunktion bei einer externen Information P5.

Other settings:

- *Send LB time*: Aktivieren oder Deaktivieren der Zeitanzeige auf dem Mini-Display
- *Address registration*: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Adressregistrierung. (wenn diese Auswahl deaktiviert ist, können keine zusätzlichen Ruf tasten am lokalen Bus registriert werden).
- *TeleAlarm to netrix*: Wenn aktiviert, werden alle Funkrufe direkt an den netrix-Server gesendet
- *IO Netrix 0/1*:
 - ➔ Enabled: Für alle auf den Netrix-Server programmierten Eingänge wird bei einer Aktivierung des Eingangs 1-5 eine Netrix-Nachricht gesendet
 - ➔ Disabled: Für alle Eingänge, die auf den Netrix-Server programmiert sind, wird bei einer Aktivierung und Deaktivierung des Eingangs 1-5 eine Netrix-Nachricht gesendet
- *German LED*: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Zimmer Lampe bei einem Toilettengang geändert.
 - ➔ Enabled: Rote und weiß Anzeige an der Zimmer Lampe sind bei einem Toilettenruf aktiv

- ➔ Disabled: Weiß Anzeige an der Zimmer Lampe ist bei einem Toilettenruf aktiv
- *Broadcast Relay*: Wenn aktiviert, wird eine empfangene Broadcast-IP-Nachricht wieder ausgesendet, wenn der IP-DIN ein Zimmer mit den richtigen Anmeldedaten hat. Wenn deaktiviert, werden nur Lokalbus-Rufe vom eigenen Bus ausgesendet.
- *Auto reset fuse*: Wenn aktiviert, setzt die IP-Einheit die elektronische Sicherung automatisch zurück, nachdem ein Kurzschluss auf den Stromleitungen des lokalen Busses erkannt wurde. Das System wird 3 Mal versuchen, die Sicherung wieder zu aktivieren, mit einer Unterbrechungszeit von 15 Sekunden. Nach 3 erfolglosen Versuchen, die Sicherung zurückzusetzen, hält das System die Sicherung offen.

TIPP: Am Ende der Installation muss die Adressregistrierung ausgeschaltet werden

Schaltflächen:

- Die Schaltfläche " Change settings " speichert die Einstellungen. Nachdem die Einstellungen geändert wurden, startet das Gerät möglicherweise neu.
- "Backup unit " eines der ersten Verfahren zur Erstellung eines Backups, heute wird der Einsatz des iMasters empfohlen.
- "Update displays " die IP-Einheit sendet die gewählte Sprache an die Lokalbus-Minidisplays
- "Reboot displays " alle Lokalbus-Minidisplays werden neu gestartet
- "Reset Fuse" setzt die interne Sicherung zurück und aktiviert den Lokalbus-Ausgang. Wenn der Ausgang bereits aktiv ist und die Taste gedrückt wird, wird die Stromzufuhr zum Bus für 5 s unterbrochen.
- Mit der Taste "Restore to default" wird das IP-Gerät gelöscht und auf die Werkseinstellung zurückgesetzt
- Die Schaltfläche "Basic" zeigt nur die Grundeinstellungen im Einstellungsbildschirm an
- Mit der Schaltfläche "Reboot" wird das IP-Modul neu gestartet.

12. Loggen

Die letzten 100 Aktionen und Fehler werden auf dem Protokollierungsbildschirm angezeigt. Nach dem Einschalten wird dieser Bildschirm gelöscht. Die Aktionsprotokollierung zeigt den lokalen Bus-Rufpunkt an, der aktiviert wurde. Dies ist ein starkes Werkzeug, das für die Wartung verwendet werden kann.



13. Info

Der Bildschirm "Info" zeigt Daten wie Systemzeit, Betriebszeit, SW-Version, MAC-Adresse, Seriennummer und RTOS-Version.

Die Anzeige der CPU-Temperatur und des Stroms sind keine kalibrierten Referenzen.

Die Spannungsanzeige zeigt den Status der Leistung (Spannung) am Lokalbus-Ausgang an.



13.1. Ändern der Info -Seite

Der Inhalt (Logo und Adresse) der Informationsseite kann geändert werden.

Öffnen Sie den Notizblock und kopieren Sie die erste Zeile, zweite Spalte der unten stehenden Tabelle.

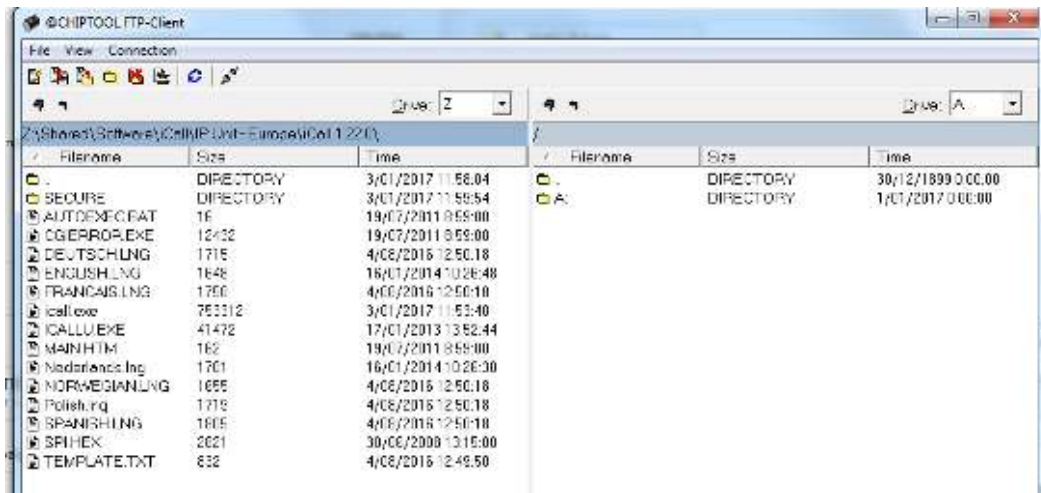
Geben Sie die korrekten Anmeldedaten ein und speichern Sie sie als info.txt

Verbinden Sie sich über eine FTP-Verbindung mit dem IP-DIN und laden Sie die info.txt hoch

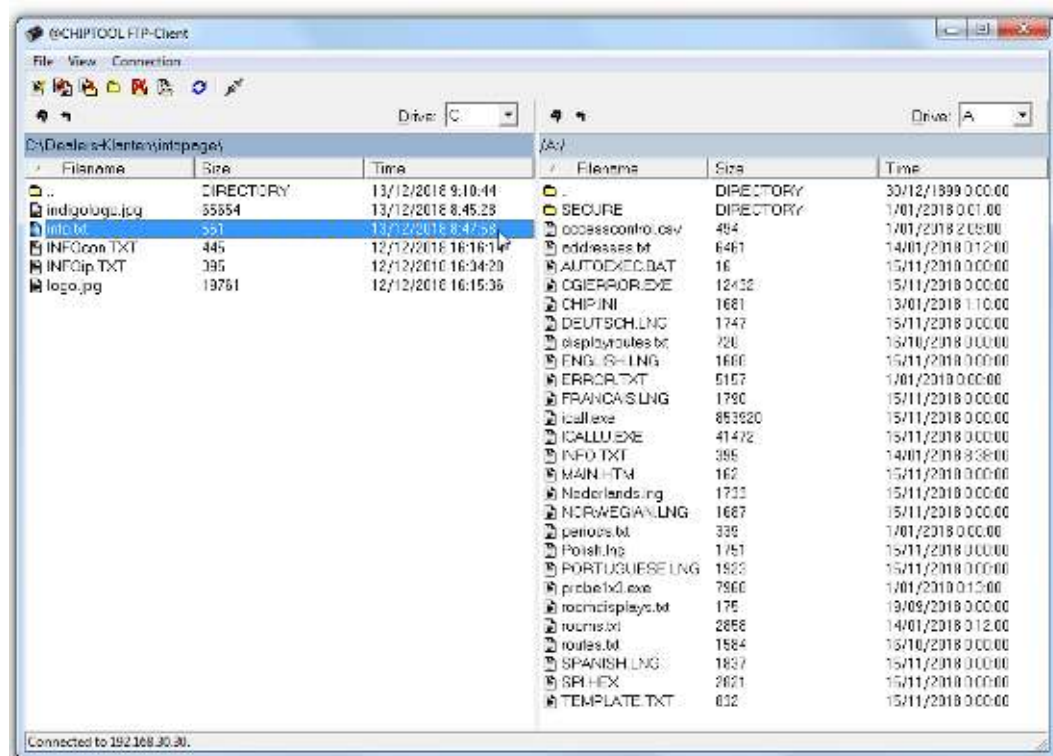
1	IndigoCare Europa
2	< img src='/secure/logo.jpg' border='0' width='250' height='221'>
3	Schoebroekstraat 48
4	3583 Paal
5	Telefon: +32 11 247 090
6	Fax: +32 11 247 099
7	<a href='http://www.indigocare.com' style='text-decoration: none; font-weight: bold; color:
8	black;'>www.indigocare.com
	<a href='mailto:sales@indigocare.com ' style='text-decoration: none; font-weight: bold; color:
	black;'>sales@indigocare.com
1	Name der Firma
2	Logo (Abmessungen 257*230 Pixel)
3	Straßenname + Nummer
4	Postleitzahl, Ort und Land
5	Rufnummer
6	Fax-Nummer
7	Webseite
8	E-Mail

Die Ziel-IP ist die IP-Adresse, die Sie in der Maske IP-Einstellungen konfiguriert haben.
Den Benutzernamen: essecadmin
Das Passwort: lifesaver
Wählen Sie den Binärtyp für die Übertragung der Dateien.
Klicken Sie dann auf Verbinden.

Wenn die Verbindung geöffnet wird, sehen Sie das unten stehende Fenster.
Öffnen Sie zunächst das Laufwerk A:

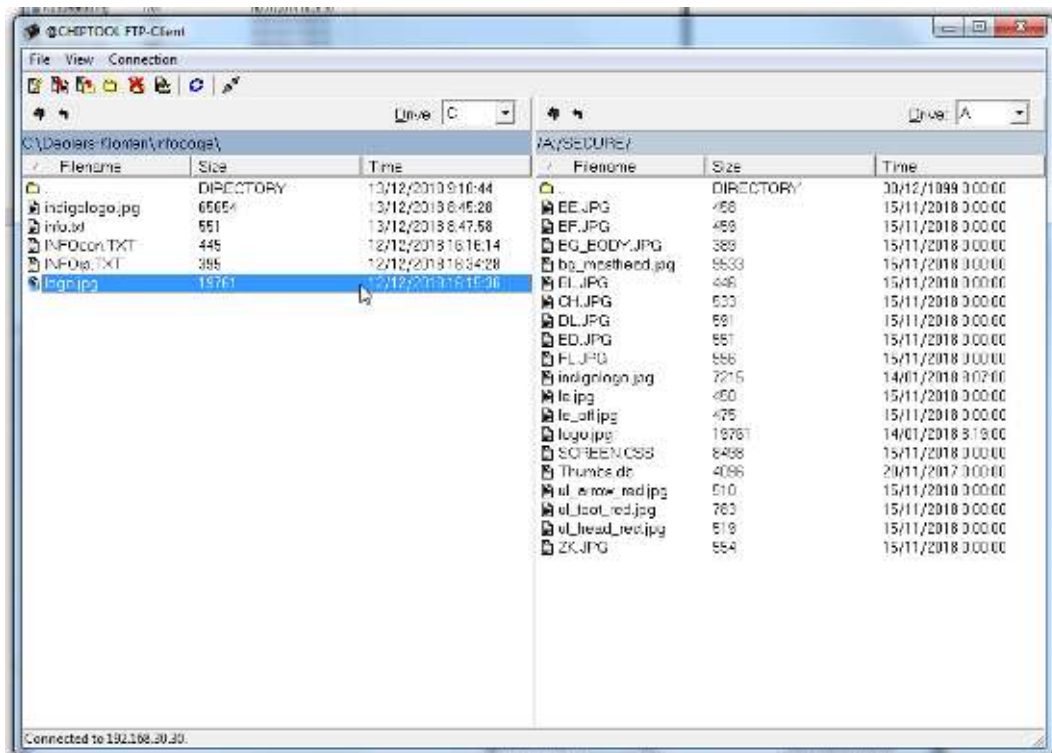


Kopieren Sie die info.txt in den Hauptordner



Um das Logo zu ändern, öffnen Sie die sichere Map und kopieren Sie das neue Logo für die Infopage hinein.

! Das Logo darf die maximale Größe von 300 x 300 Pixel nicht überschreiten !



Trennen Sie die Verbindung zum FTP-Programm und öffnen Sie die Infoseite im Webbrowser, die neuen Anmeldedaten sollten eingestellt sein.



Kontakt

für mehr Informationen

IndigoCare Europa BVBA

Schoebroekstraat 48

3583 Paal

Belgien

T +32 11 247090

emea@indigocare.com

www.indigocare.com

